

Kutschfahrt in die Grafschaft

Ausflug nach Bentheim

OCHTRUP. Zur traditionellen Zwei-Tages-Tour machte sich am Samstagmorgen die Fahrabteilung des Reit- und Fahrvereins Ochtrup auf. Nachdem die Tour in den vergangenen Jahren schon bis ins Emsland und zu den holländischen Nachbarn geführt hatte, ging es jetzt mit der Kutsche ins niedersächsische Bad Bentheim.

Von der Reithalle aus führte die zuvor von Franz-Josef Melis ausgekundschafte Route zunächst nach Welbergen. Von dort aus ging es nach einer kurzen Pause für Mensch und Pferd auf dem Hof „Brüning“ bei schönstem Sommerwetter weiter über den Roten Berg, durch die Brechte, Ohne und Suddendorf. Nach einer Rast im Landgasthof „Rielmann“ in



Bei bestem Sommerwetter machte sich die Fahrabteilung des Reit- und Fahrvereins Ochtrup am vergangenen Samstag auf zur traditionellen Zwei-Tagestour.

Samern führte der Weg dann in die Grafschaft Bentheim zum Ferienhof „Gut Nietberg“, wo die Gruppe den Abend nach einer Stärkung im „Alten Backhaus“ auf einer Wiese bei einem Lagerfeuer gemütlich aus-

klingen ließ. Denn schon am nächsten Morgen hieß es nach einem gemeinsamen Frühstück: Auf zum Heimweg. Für diesen hatten sich die Organisatoren Franz-Josef Melis und Stefan Korte-haneberg wiederum eine an-

dere Route überlegt. So führte der Rückweg für Pferd und Kutschfahrer durch den Gildehauser Venn und, nach einem kurzen Halt bei der Gaststätte „Bätenvoss“, weiter durch die Wester zurück nach Ochtrup.

00 8.9.2011